Positiv- und Negativliste förderfähiger Vorhaben der KliSFöRL M-V

1. Positivliste:

Förderungen werden für die nachhaltige **Verringerung von Treibhausgasemissionen um <u>mindestens 30 Prozent</u>** gegenüber den vorherigen Emissionssituationen gewährt.

Tabelle 1: förderfähige Ausgaben[1]

Bezeich-nung	Richtli-nien-ziffer	Förderfähige Maßnahmen im Detail	Fördersatz (Grund-förderung) Unternehmen	Fördersatz (Grund-förderung) Kommunen
2.1		**Machbarkeitsstudien, Vorplanungsstudien und Vorbereitungen**		
	2.1	<u>Gefördert werden **Machbarkeits- und Vorplanungsstudien** sowie **Planungsleistungen**, wie z.B.:</u> • Studien für die Steigerung der Energieeffizienz, insbesondere Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit z.B. von Energieeffizienzmaßnahmen, Prozessoptimierung • Studien für die Nutzung erneuerbarer Energien insbesondere in Quartierslösungen, Wärmenetzen; Analyse von Standortmöglichkeiten und Umweltverträglichkeit • Studien für die Energieeinsparung und CO_2-Reduktion nachhaltiger Wasserversorgungssysteme wie die Unter-suchung technischer Lösungen und wirtschaftlicher Machbarkeit zur Verbesserung der Energieeffizienz der Trinkwasserversorgung oder Abwasserbehandlung; Bewertung von Umweltauswirkungen • Vorbereitende Studien: Marktinformationsabfragen; Aneignung von fachspezifischem Wissen bspw. durch die Teilnahme an Lehrgängen und Veranstaltungen z.B.: vorplanungsseitige Analysen inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Umweltverträglichkeits-prüfungen • Planungsleistungen in Anlehnung an HOAI-Leistungsphasen 1 bis 4 <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • **Machbarkeitsstudie** und Entwurfs-/Genehmigungsplanung für das Nahwärmenetz in 19243 Wittenburg OT Körchow • **Vorplanungsstudie** für ein integriertes pädagogisches, städtebauliches, energetisches, bautechnisches und nutzungsspezifisches Gebäudekonzept des Schulzentrums in Dömitz • Durchführung einer **Studie** zur Entwicklung eines dezentralen Wärme- und Stromversorgungskonzeptes und Aufbau eines Mobilitätsclusters zur Erzeugung regenerativer Kraftstoffe mittels Windenergie- und PV-Anlagen sowie Biomasseanlagen in 19086 Plate	30	50

[1] Bedingt förderfähige Maßnahmen sind rot markiert

2.2		Planung von investiven Vorhaben sowie zur intelligenten Kopplung		
	2.2	Gefördert werden **Planungsleistungen** für investive Vorhaben, wie z.B.: • Projekte mit dem Ziel zum Aufbau eigener Netzwerke mit ggf. Datenschutzkonzept, dem Aufbau nicht leitungsgebundener Systeme, elektronische Vernetzung, Lastmanagement und die Entwicklung mehrwertbildender Produkte wie dynamische Stromtarife zur Nutzung günstiger Energie, Zeitmanagement, Funkzentrale, Wegemanagement • Planungsleistungen in Anlehnung an HOAI-Leistungsphasen 5 bis 8 für förderfähige investive Vorhaben Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • **Entwurfsplanung** für die Wärmeversorgung mittels Biomasseheizwerk und Nahwärmenetz auf Basis von regionalem Schafschwingelstroh in Siggelkow • **Entwurfsplanung** und Erstellung der Planungsunterlagen nebst Gutachten zur Errichtung eines dezentralen Energieversorgungssystems in 19077 Lübesse	30	50
2.3		**Investive Vorhaben zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der Energieeffizienz, die über den gesetzlichen Standard zum Zeitpunkt des Antragseingangs hinausgehen**		
Abwärme oder Kältenutzung	2.3.1 a)	Gefördert werden **Abluftsysteme mit Energierückgewinnung**, wie z.B.: • Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung für Wohnblöcke oder Produktionsgebäude Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Installation einer Solarthermieanlage und einer Anlage zur kontrollierten **Wohnraumlüftung** (Wärmerückgewinnung) durch **Rotationswärmetauscher** in 17213 Malchow	30	50
	2.3.1 b)	Gefördert werden **Wärmetauscher und Verdampfer**, wie z.B.: • Wärmetauscher-Einheiten für zentrale Lüftungssysteme • Verdampfer-Einheiten für zentrale Lüftungssysteme Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Errichtung und Betreibung einer energieeffizienten Destillationsanlage mit zusätzlicher Vorverdampferstufe bei der NephroCan GmbH & Co. KG in 17166 Teterow	30	50

	2.3.1 c)	Gefördert werden **Verdichter und Kompressoren**, wie z.B.: • Energieeffiziente Anlagen zur Drucklufterzeugung • Energieeffiziente Verdichter für Lüftungsanlagen Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Verdichterstation für Grüngas zur Einspeisung in eine Gasleitung in 19089 Demen	30	50
Abwärme oder Kältenutzung	2.3.1 d)	Gefördert werden **Wärmeverteiler- und Speichersysteme**, wie z.B.: • Maßnahmen zur effizienten Verteilung von Abwärme oder –kälte in Gebäuden über Leitungen oder Lüftungskanäle • Wärme- und Kältespeicher in Gebäuden oder Produktionsanlagen zur Speicherung von Abwärme oder -kälte Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Abwärmenutzung der Backöfen für die Herstellung von Warmwasser und zur Beheizung der Produktionsstätte in der Bäckerei Tilsen in 23966 Wismar • Energieeffizienzsteigerung und Abwärmenutzung der Kühlaggregate in der Fleischerei in 19386 Lutheran • Errichtung und Integration von Wärmespeichern zur Nutzung überschüssiger Wärme mit dem Ziel der langfristigen Wärmebedarfsabdeckung in 17091 Rosenow	30	50
	2.3.1 e)	Gefördert werden **Erd- und Eisspeicher**, wie z.B.: • Eisspeicher zur Nutzung latenter Wärme für Wärmepumpen sowie Wärmepumpen als Umfeldmaßnahme, sofern diese nicht die überwiegenden Kosten des Vorhabens bedarf und sie nicht unter Tabelle 2 fallen • Großwärmespeicher für Prozesswärme und Speicherung von Abwärme	30	50
	2.3.1 f)	Gefördert werden **Sensorik und Steuerung**, wie z.B.: • Automatisierungen und bedarfsgerechte Regelungen • Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik zur Abwärme- und Kältenutzung	30	50

Einsparung von Strom, Wärme, Kälte oder deren Kombination	2.3.2 a)	<u>Gefördert werden investive Vorhaben in **Innenbeleuchtung**, wie zum Beispiel:</u> • Hallenbeleuchtung, Arbeitsplatzbeleuchtung, Beleuchtungen für Schulen • Lichtlenksysteme • Automatische Regelungen für Zeit- und Bedarfssteuerung <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Energetische Sanierung der **Beleuchtung** der 2-Feld-Sporthalle auf LED-Technik in 17094 Burg Stargard • Installation von **LED-Innenbeleuchtung** im Rahmen des Neubaus der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" in 18246 Bützow • Umstellung der Leuchtmittel der Paulskirche auf LED und Einbau elektronischer Steuerelemente zur Energieeinsparung	30	50
Einsparung von Strom, Wärme, Kälte oder deren Kombination	2.3.2 b)	<u>Gefördert werden Umrüstungen und Erneuerungen von **Außenbeleuchtungen**, wie z.B.:</u> • Straßenbeleuchtungsanlagen • Ampelanlagen • Flutlichtanlagen • BÜSTRA-Anlagen/Beleuchtungsanlagen des Bahnübergangs- sowie des Schienenverkehrs <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED-Technik in 23946 Boltenhagen (West) sowie Ortsteil Wichmannsdorf • Umrüstung der Flutlichtanlage des Jahnsportplatzes in Parchim auf LED-Technik • Umrüstung von 4 Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet von Stralsund auf LED-Technik	30	25/35
	2.3.2 c)	<u>Gefördert werden Maßnahmen zur **Verschattung von Gebäuden** (Verschattungsanlagen), wie z.B.:</u> • Scheiben oder Folien, die durch z.B. den elektrochromen Prozess eine Farbänderung hervorbringen • Lacke • Wasservorhang (weiterführend z.B. auch mit Nutzung als Kühlung des Gebäudes) • Begrünungsanlagen • Segel (zur Verschattung von Gebäuden) • Jalousien • Nachrüstung energieveranlasster Steuerung • Schwerpunkt auf intelligente oder sonnenveranlasste/witterungsgeführte Steuerung	30	50
	2.3.2 d)	<u>Gefördert werden Maßnahmen zur **Optimierung** von vorhandener **Abwärme- und Kältenutzung**, wie z.B.:</u> • Effizienzmaßnahmen zur Abwärmenutzung • Erneuerung von Wärmetauschern • Optimierung von Wärme- oder Kälterückgewinnung	30	50

	2.3.2 e)	<u>Gefördert werden **Wärme-, Kälte-, Elektro- und chemische Speicher** für Gebäude und Prozesse, wie z.B.:</u> • Warmwasserpufferspeicher für Heizungssysteme zur Nutzung erneuerbarer Energien • Eisspeicher als Wärmequelle für Wärmepumpen sowie Wärmepumpen als Umfeldmaßnahme, sofern diese nicht die überwiegenden Kosten des Vorhabens bedarf und sie nicht unter Tabelle 2 fallen • Prozesswärme-Speicher • Stromspeicher zur Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Errichtung einer Erdwärme-Wärmepumpenanlage mit **Pufferspeicher** in 23936 Testorf Steinfort • Errichtung von Stromspeichern in der Hotelanlage in 17449 Karlshagen und zugehörigen Ferienhäusern in 17454 Zinnowitz und 17459 Ückeritz	30	50
Einsparung von Strom, Wärme, Kälte oder deren Kombination	2.3.2 f)	<u>Gefördert werden **energieeffiziente Prozess- und Produktionsanlagen**, wie z.B.:</u> • Neubau energieeffizienter Anlagen • Austausch gegen energieeffizientere Anlagen <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Austausch der ineffizienten Backofentechnik durch **hocheffiziente Backofentechnik** inklusive einer Abwärme-gewinnung für die Heizung und Warmwasseraufbereitung in 17235 Neustrelitz • Installation einer Abwasser-Mikrofiltration mit Rückgewinnung in 17192 Waren • **Prozessoptimierung** der Kunststoff-Fertigungs**anlage** durch ein modernes CNC-Bearbeitungszentrum und einen Mehrkopf-Schweißautomaten in 18507 Grimmen • Energetische Prozessoptimierung durch Hallenabsaugung mit Umluftprinzip in 17449 Peenemünde	30	50
	2.3.2 g)	<u>Gefördert werden **Sensorik und Steuerung** zur Einsparung von Strom, Wärme oder Kälte, wie z.B.:</u> • Hardware für Energiemanagementsysteme (Datenlogger) • Steuerungen und Sensorik für Prozess- und Produktionsanlagen • Präsenz- und Bedarfssteuerungstechnik <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Steigerung der Energieeffizienz im Klinikteil "Am Friedensberg" durch bedarfsorientierte Regelung über die Gebäudeautomation in 19055 Schwerin	30	50
	2.3.3 a)	<u>Gefördert werden **Be- und Entlüftungsanlagen mit Kälte- oder Wärmerückgewinnung**, wie z.B.:</u> • Lüftungsanlagen von Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Wärme der Abluft nutzen • Abwärmenutzung für die Raumwärmeerzeugung • Nutzung von Abwärme zur Produktion von Kälte (Ab- und Adsorptionskältemaschinen) <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Installation einer **Absorptionskältemaschine zur Kälteerzeugung** als Ersatz für die vorhandenen Klima-anlagen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in 23936 Grevesmühlen • Energieeffizienzsteigerung der Lüftungsanlage in 19057 Schwerin	30	50

Investitionen in eine energieeffiziente, möglichst intelligente, smarte Gebäudetechnik und -ausstattung, energierelevante Bauteile (im Zusammenhang mit dem Neubau und der Modernisierung von Gebäuden), die über die entsprechenden gesetzlichen oder einschlägigen Mindeststandards hinausgehen	2.3.3 b)	Gefördert werden **spezielle Dämmungen**, wie z.B.: • Dämmmaterialien und -stärken, die den gesetzlichen Standard (GEG) überschreiten • Kreislauffähige und natürliche Dämmmaterialien • Dämmungen von Gebäuden, Speichern, Rohrleitungen und weiteren energierelevanten Bauteilen • Energetische Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle • Im Zusammenhang mit umfassenden energetischen Sanierungen können erneuerbare Wärmeerzeuger unter bestimmten Voraussetzungen als Umfeldmaßnahme ebenfalls gefördert werden, sofern sie nicht unter Tabelle 2 fallen Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Energieeinsparungen durch Wärmedämmungsmaßnahmen über den EnEV-Standard hinaus in 18059 Rostock • Energetische Sanierung des Amtsgebäudes (Hauptgebäude mit Dachgeschoss) in 23948 Klütz	30	50
	2.3.3 c)	Gefördert werden **verhaltens- und raumklimaangepasste Regelungen und Steuerungen**, wie z.B.: • Automatische Thermostatköpfe und zentrale Regelungssysteme • Intelligente Heizungssteuerung basierend auf Raumnutzung • Adaptive Beleuchtungsregelung nach Anwesenheit und Helligkeit • Automatisierte Sonnenschutz- und Verschattungssteuerung Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Steigerung der Energieeffizient im Klinikteil „Am Friedensberg“ durch bedarfsorientierte Regelung und Gebäude-automation in 19055 Schwerin	30	50
	2.3.3 d)	Gefördert werden Energie- und Lastmanagementsysteme, wie z.B.: • Hard- und Software für Energiemanagementsysteme in Gebäuden • Hard- und Software Managementsysteme zur Reduzierung von Spitzenlasten und Steuerung von Lastverschiebungen • Notwendige Messeinrichtungen für Managementsysteme Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Errichtung eines **Energie- und Speichermanagementsystems** inklusive Hochleistungsbatterien in 18311 Ribnitz-Damgarten • Energiemanagementsystem zur Erfassung und Optimierung des Energieverbrauches in 18057 Rostock	30	50

Investitionen in einen ökologisch-wirksamen Bestand an bestehenden Gebäuden, Neubauten und Infrastrukturelementen	2.3.4 a), b)	Gefördert werden **Gründächer und Grünfassaden**, wie z.B.: • **Begrünungsanlagen auf Gebäuden oder an Gebäudewänden** (bei rechtlicher Vorgabe auch förderwürdig) • **Fassadenbegrünung** an z.B. Büro- und Geschäftsgebäuden oder Einkaufscentern Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • **Dachbegrünung** im Rahmen des Neubaus der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" in 18246 Bützow	30	50
2.4		**Investive Vorhaben der Entwicklung oder Errichtung intelligenter kleinräumiger Energiesysteme (einschließlich intelligenter Netze und Informations- und Kommunikationssysteme) und lokaler Netze zur Nutzung erneuerbarer Energien**		
	2.4 a)	Gefördert werden **Quartierslösungen**, wie z.B.: • Quartierslösungen für die Energieträger Wärme, Kälte, Strom oder grünen Gasen • Gebäudenetze zur Wärmeversorgung inklusive Wärmeerzeugung sofern sie nicht unter Tabelle 2 fallen • Quartiersnetze für Energy Sharing (sofern gesetzlich geregelt) • Nutzung von unvermeidbarer Abwärme aus Prozessen in Gebäudenetzen Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben: • Errichtung eines Nahwärmenetzes (Gebäudenetzes) zum Beheizen der eigenen Gebäude in 17168 Groß Wüstenfelde	35	50

	2.4 b)	<u>Gefördert werden **intelligente Energienetze**, wie z.B.:</u> • Nahwärmenetze auf lokaler Ebene zur Versorgung von Gemeinden, Dörfern oder kleineren Stadtteilen inklusive Wärmeerzeugung (nur in Verbindung mit einem Wärmenetz und sofern sie nicht unter Tabelle 2 fallen) • Energienetze auf Unternehmensgeländen zur Verbindung von mindestens zwei Gebäuden • Grüngasleitungen auf Lokaler Ebene • Speicher für lokale Energienetze <u>Praxisbeispiele bereits geförderter Vorhaben:</u> • Errichtung und Betrieb eines Wärmespeichers und des dazugehörigen Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung von ca. 1.700 Haushalten in 23936 Grevesmühlen • Errichtung und Betrieb einer Hackschnitzelheizung sowie eines Nahwärmenetzes in 17498 Dargelin • Errichtung einer Grüngasleitung von 18233 Krempin nach 18233 Neubukow	35	50
	2.4 c)	<u>Gefördert werden **Grüne Gewerbegebiete**, wie z.B.:</u> • Maßnahmen zur Sektorenkopplung • Intelligente Vernetzung und Steuerung zwischen Gewerbeunternehmen bzw. Nichtwohngebäuden • Prozessoptimierung	35	50
2.5		**Demonstrationsvorhaben für neue Lösungen zur Einsparung von Energie oder Treibhausgasemissionen**		

Demonstrationsvorhaben für neue Lösungen zur Einsparung von Energie oder Treibhausgasemissionen	2.5	<u>Gefördert werden Demonstrationsvorhaben für neue Lösungen und Vorhaben nach den Richtlinienziffern 2.1 bis 2.4, wie z.B.:</u>
		• Ausgaben für die Projektplanung,
		• Ausgaben für Investitionen,
		• Ausgaben für Gutachten einschließlich energetischer Analysen, Ressourceneffizienzuntersuchungen und einschlägige Zertifizierungen,
		• Ausgaben für Datenerfassungs-, Datenauswertungs-, Datenvisualisierungsanlagen und
		• Kosten von externen Dritten für Publizitätsmaßnahmen, Informationsvermittlung und Kenntnisförderung
		  o CO2-Rückgewinnungsanlagen; Achtung: eine Förderung kann nicht in jedem Fall erfolgen
		  o Stromspeicher mit flüssigen Elektrolyten
			40	60

2. Negativliste:

Tabelle 2: nicht förderfähige Maßnahmen

Energieform	NICHT förderfähige Maßnahmen	Begründung
Geothermie	Tiefengeothermie	EFRE-Programm schließt Förderung aus, Bundesförderung nutzen
Elektroenergie	Elektroenergieerzeugung (Stromdirektheizung)	ineffizienter als Wärmepumpen; nur in exzellent gedämmten Gebäuden zulässig
	E-Mobilität	EFRE-Programm schließt Förderung aus
	Lade- und Tank-Infrastruktur	EFRE-Programm schließt Förderung aus
	Wärmepumpe	Als Einzelmaßnahme (EFRE-Programm schließt Förderung aus) und sofern ein Anschlusszwang an ein Wärmenetz besteht (Fernwärmeversorgungsgebiete) ist keine Förderung möglich
Photovoltaik	große PV-Anlagen	EFRE-Programm schließt Förderung > 10 kWp aus
Windenergie	Windkraftanlagen (Power-to-X)	EFRE-Programm schließt Förderung aus
	Kleinwindkraftanlagen	
Gase	grauer Wasserstoff	zu geringe Energieeffizienz; strenges Nachweissystem (Massebilanz-/Herkunftsnachweissystem)
	Gasetagenheizungen	
	Vorhaben mit Dampfturbinen	durch den Tatbestand der Stromerzeugung nicht förderfähig
Biomasse	Klärschlammbiogasherstellung + Verstromung	Biogas-Anlagen und Elektroenergieerzeugung sind ausgeschlossen, anderweitig durch Bund und EU gefördert
Fossile Brennstoffe	Ölheizungen/Etagenölheizungen	EU schließt Förderung von rein fossil-betriebenen Anlagen aus
Brennstoffe	strombasierte Brennstoffe (nur Nutzung/keine Herstellung)	blauer (auch kohlenstoffarmer) Wasserstoff aus Erdgas, türkiser Wasserstoff aus Verbrennung von Methan oder orangener Wasserstoff aus Abfall und Reststoffen (zu hohe Auflagen) keine Elemente von H_2-Hubs und des H_2-Kernnetzes
Hybridheizung	Kombi mit fossilen Gas-/Ölkesseln	außerord. Einzelfallentscheidung (z.B. Denkmalschutz): bei Abdeckung von Bedarfsspitzen durch Stromdirektheizung, Biomasseheizung oder seltener durch Gas-/Ölkessel (65%-Regel des GEG)